

<b>Mitteilung</b>	<b>4959/2017</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Erfassung des Straßenzustandes in Mayen - 10 Jahresplan</b>		
<p><b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b></p> <p><b>Ortsbeirat Hausen</b>  <b>Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz</b>  <b>Ortsbeirat Alzheim</b>  <b>Ortsbeirat Kürrenberg</b>  <b>Bau- und Vergabeausschuss</b>  <b>Stadtrat</b>  <b>Ortsbeirat Nitztal</b></p>		

**Information:**

In der Vorlage 4538/2016 und 4604/2016 wurde über das Thema Bedarfsermittlung der Er- und Unterhaltungsmaßnahmen im Straßennetz und die Grundlagenermittlung und Erstellung einer Prioritätenliste (10 Jahresplan) diskutiert und beschlossen. Im laufenden Jahr wurde diese Grundlagenermittlung durchgeführt.

Alle Straßen - welche in der Unterhaltung (Baulast) der Stadt Mayen stehen - wurden kategorisiert, aufgemessen und digitalisiert. Dabei wurden folgende Merkmale erfasst und ausgewertet:

- Risse < 5 mm
- Risse > 5 mm
- Netzzrisse
- Ausmagerungen
- Ausbrüche
- Setzungen
- Spurrinnen
- Nofflicken
- Splittverlust
- Flickstellen
- Abplatzungen.

Aus den daraus resultierenden Zuständen mit den hinterlegten durchschnittlichen Verkehrszahlen je nach Straßenklasse (Wohnstraße, Industriestraße etc.) errechnet das Programm die „Restnutzungsdauer“ der Straßen.

Auf Grundlage dieser Erhebungsdaten und unter Beachtung der ZTV BEA (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen) erarbeitet das Programm Vorschläge für die Sanierung bzw. Erneuerung der Straßen mit dem besten Nutzen-Kosten-Verhältnis. Daraus ergibt sich dann eine Prioritätenliste.

Diese Liste muss danach noch auf die Anwendbarkeit geprüft werden. Wenn das Programm z.B. vorschlägt, die Straße „X“ sollte für die Steigerung der Lebensdauer mit geringen finanziellen Mitteln auf 20 m neu ausgebaut, bei 50 m<sup>2</sup> mit einer Deckschicht versehen und 60 m Risse vergossen werden. In diesem Fall wäre zu prüfen ob es nicht sinnvoller ist einen ganzen Straßenabschnitt zu erneuern, um nicht die Anwohner mit Anliegerbeiträgen für einen sehr kleinen Neubaubereich und regelmäßig wiederkehrenden

Unterhaltungsmaßnahmen zu belasten.

Ebenfalls müssen noch fixe Straßenbaumaßnahmen, wie z.B. die Fortführung des Innenstadtringes, das Ausbaugebiet „Nordöstliche Innenstadt“ über das Förderprogramm Aktive Stadt oder auch andere sinnvolle Straßenausbaumaßnahmen im Zusammenwirken mit verschiedenen Ver- und Entsorgungsträgern berücksichtigt werden.

In den Anhängen 1-5 ist der Straßenzustand anhand von Einfärbungen in Lageplänen dargestellt. In den Anhängen 6-7 finden Sie die Prioritätenlisten (Vorschläge) sortiert nach den Straßennamen einmal erstellt mit unbeschränktem Budget und einmal mit einem vorgeschlagenen Budget von 350.000 €/Jahr für Unterhaltungsmaßnahmen und 625.000 € für investive Maßnahmen hochgerechnet auf die nächsten 10 Jahre. Im Anhang 9 sind die Abkürzungen der Prioritätenliste erläutert.

Im VUFKA werden die Ergebnisse von der betreuenden Fachfirma nochmal näher vorgestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlagen:**

- Anlage 1 - Lageplan Straßenzustand Mayen Kernstadt
- Anlage 2 - Lageplan Straßenzustand Mayen Hausen Betzing
- Anlage 3 - Lageplan Straßenzustand Mayen Alzheim
- Anlage 4 - Lageplan Straßenzustand Mayen Kürrenberg
- Anlage 5 - Lageplan Straßenzustand Mayen Nitztal
- Anlage 6 - Prioritätenliste unbeschränktes Budget
- Anlage 7 - Prioritätenliste Unterhaltungsmaßnahmen 350.000 €
- Anlage 8 - Prioritätenliste investive Maßnahmen 625.000 €
- Anlage 9 - Erläuterung Abkürzungen |